

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 51 (1964)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

abgedruckt) den Dialog kaum begriffen, seine Polemik gilt nicht eigentlich Platon, sondern Stolberg; aber das nebenbei. Im «Nachwort» hat der Übersetzer das Nötigste gesagt, ohne dem Leser ein eigenes Urteil abzunehmen, und darin tat er – wie mit seiner Übersetzung – recht.

Eduard von Tunk

CICERO: *Cato Maior de senectute*. Ed. Max Faltner. Lateinisch-deutsch (Tusculum). Ernst Heimeran Verlag, München 1963. 200 S. Leinen DM 9.80.

Es ist wohl nicht nötig, in dieser Zeitschrift auf die Bedeutung von Ciceros Schrift über das Alter hinzuweisen, auch Max Faltner kennen die Benützer der Tusculum-Bibliothek vom «Laelius» her. Sie werden also seinen «Cato Maior» mit Recht begrüßen. Wenn der Rezensent auf einiges aufmerksam macht, so sei dies nicht als Beckmesserei verstanden, aber der Gymnasiallehrer in ihm fühlt sich herausgefordert, zum Beispiel: § 9 *exercitationesque virtutum* («und die praktische Verwirklichung sittlicher Werte»): Muß das Wort «Tugend» wirklich gemieden werden? § 10: Der lateinische Text ist unvollständig; § 11: Es fehlt die Übersetzung von «*me audiente*»; § 29: *libidiosa enim et intemperans adolescentia effert corpus tradit senectuti* («denn durch Vergnügungssucht und ausschweifendes Leben in der Jugend wird der Körper entkräftet; er ist es also bereits, wenn das «Alter» beginnt»); ich würde vorschlagen: denn Vergnügungssucht und Ausschweifung in der Jugend kann dem Alter den Körper nur bereits entkräftet übergeben; § 37: *Vigebat in illa domo mos patrius disciplina* («in seinem Hause herrschte Zucht, und ihr zufolge die Sitte unserer Väter») vielleicht kürzer und mit dem Ton auf «*disciplina*»: in seinem Hause herrschte die Vatersitte –

infolge der Zucht; § 55: *possum persequi permulta oblectamenta rerum rusticarum* («ich könnte hier noch sehr viel Amüsantes besprechen, was die Landwirtschaft zu bieten hat»): ist das Fremdwort «amüsant» nötig, und paßt es in den Mund eines echten Landwirts? § 78: *quid multa? Sic persuasi mihi, sic sentio* («Kurz, folgendes ist es, was ich aus voller Überzeugung vertrete»): Kurz – das ist meine Überzeugung, das meine Meinung (so wenigstens kann «*sic – sic*» durch «*das – das*» nachgeahmt werden). Bedauerlich finde ich, daß in den «einzelnen Anmerkungen» griechische und lateinische Zitate nicht übersetzt sind, vor allem die erstgenannten (es gibt doch heute viele Menschen, die zwar Latein, aber nicht Griechisch «gehabt» haben), wertvoll dagegen die Vergleichsstellen aus Platon, Xenophon, Sophokles usw.

Eduard von Tunk

WALTER WIDMER: *Degrés I*. Francke, Bern 1961; *Degrés II*. Francke, Bern 1963.

Nun ist dieses Elementarbuch der französischen Sprache auch noch in der vierten Auflage erschienen, verbessert und erweitert, wie es heißt, aber in alte Schläuche gießt man keinen neuen Wein. Der grammatische Teil wurde zum Teil neu formuliert, die Übungen vergrößert, die graphische Darstellung verschönert und ein deutsch-französisches und französisch-deutsches Vokabular beigelegt. Aber die Lektüren sind weiterhin zum großen Teil schulhaft langweilig, nehmen keinen Bezug auf das französische Leben, lassen gar nichts von Charme und Esprit spüren; Paris wird erwähnt, aber so, wie es sich der kleine Moritz vorstellt. Andererseits wird auch nicht auf die Welt eingegangen, in der

die Jugendlichen von heute leben. Die Menge deutscher Übungen, die deutschen Erklärungen, die Schwerfälligkeit der Lestücke, die zahlreichen Beschreibungen, das aus dem Deutschen übersetzte Französisch – schulhaft mit Redewendungen geschmückt – und das Fehlen von Fotografien lassen den Schüler nicht aus der Welt heraustreten, wo er allem Anschein nach bleiben soll: in der deutschen Schweiz. Der grammatikalische Stoff ist zwar sehr übersichtlich angeordnet, Schwierigkeiten sind recht gut herausgehoben, und das Buch mag an Sekundar- und Berufsschulen seine Liebhaber – wohl unter der älteren Generation – finden. Aber glücklicherweise stehen uns heute andere Lehrmittel zur Verfügung als diese beiden Bände von zusammen 558 Seiten Elementargrammatik.

P.Gr.

FRITZ GUT: *richtig schreiben*. Ein Wörterbüchlein für das 4.–8. Schuljahr. 3. Auflage. Rund 8000 Wörter mit 740 Abbildungen. Im Anhang Satzzeichenlehre mit praktischen Übungen, 64 Seiten mit Griffregister und abwaschbarem Glanzumschlag Fr. 1.90. Für Schulen nur Fr. 1.50 (ab 5 Exemplaren).

Im Rechtschreibunterricht ist das Wörterbüchlein eine unentbehrliche Hilfe. Beim Nachschlagen blieb aber eine Schwierigkeit bestehen: Mußten zwei ähnlich klingende oder sinnverwandte Ausdrücke nachgeschlagen werden, war die richtige Auswahl erschwert. Hier hilft dieses neue Rechtschreibbüchlein: Die verwechselbaren Wörter sind in Begriffsfeldern zusammengefasst und mit klaren Zeichnungen illustriert. Der ganze Wortschatz ist alphabetisch geordnet und mit dem Sichtregister sofort auffindbar.

B.

In 2. Auflage liegt vor:

Einfache Buchhaltung

Aufgaben für Sekundar-, Real- und Bezirksschulen
Von Willi Giger und Martin Krippel
46 Seiten. Geheftet Fr. 2.50

Wegleitungen und Lösungen. Nur vom Verlag direkt, Fr. 6.–.
Dem Verständnis dieser Altersstufe angemessene Sammlung,
die in jeder Gruppe gewisse praktische Probleme in den Vordergrund stellt.

Kopfrechnen

Von Karl Ebnetter

5. Auflage 1961. 124 Seiten. Leinen Fr. 7.50
Mit Lösungen bei jeder Aufgabe

Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St. Gallen

Berücksichtigt

die Inserenten der «Schweizer Schule»

Preiswerte Briefmarken!

300 herrliche Jugoslawien sFr. 15.–, 300 herrliche Österreich nur sFr. 10.–, 1000 alle Welt nur sFr. 20.–.

Spreitzer, Wien-Schwechat, Fach 41, Österreich. Postscheckkonto Zürich VIII/54615.

Primarschule Buochs NW

Wegen Erkrankung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir an unsere Unterstufe (2. Klasse gemischt) tüchtige

Lehrerin

(evtl. Stellvertreterin ab sofort).

Grundgehalt: Fr. 9000.-; Zulagen nach kant. Besoldungsgesetz (Teuerungszulagen, Dienstalterszulagen, Pensionskasse).

Stellenantritt sobald möglich nach Vereinbarung.

Anmeldungen und eventuelle Anfragen sind zu richten an:

Präsident des Schulrates Buochs:

Ed. Käslin, Pfarrer

(Tel. 041 845167)

Militär-Märsche

Sortiment acht Schallplatten zusammen nur sFr. 10.-. Alle Schallplatten 45 Umdrehungen, 17 Zentimeter, fabrikneu, fehlerfrei. Bei Vorauszahlung portofreie Lieferung, sonst Nachnahme sFr. 14.-.

Klein, Steyr, Hafnerstraße 4, Österreich.

Gemeinde Reinach BL

Wir suchen auf Mitte August 1964 einen

Primarlehrer

für die Mittelstufe.

Besoldung Fr. 15 230.- bis Fr. 20 930.-. Verheiratete erhalten eine um Fr. 350.- erhöhte Ortszulage, dazu Familien- und Kinderzulagen. Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung nach dem 22. Altersjahr werden voll angerechnet. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen usw. sind bis Ende Mai 1964 dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn A. Feigenwinter, Bruggstraße 19, Reinach BL, einzureichen.

Optische Instrumente für den Unterricht



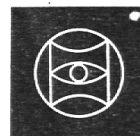
Leitz-Mikroskope - Prismenlupen - Stereomikroskope - Mikroprojektions-Einrichtungen - Epidiaskope

Schweizer Vertretung

W. Koch Optik AG Zürich

Bahnhofstraße 17

Telefon 051/25 53 50



Autofahrer Achtung!

Die neuartige, automatisch rechnende *Autodistanzkarte* zeigt Ihnen jede Entfernung, von einem Ort zum andern, in genauen Straßenkilometern. Zehntausende Ortsentfernungen! Präzise, dauerhafte Ausführung, handliches Taschenformat! Für die Schweiz, Deutschland und Österreich. Ein herrliches Geschenk für jeden Autofahrer. Preis nur sFr. 15.-, portofrei, zollfrei, gegen Vorauszahlung oder sFr. 19.- per Postnachnahme.

KLEIN, Steyr, Hafnerstraße 4, Österreich.

Kurhaus Institut Eichlitten Gamserberg, Gams SG

Feriengelegenheit für Erwachsene vom 15. Juli bis 15. August. Landhaus in voralpiner Lage; sonnige ruhige Gegend, herrliche Rundschau. Alle Zimmer mit fließendem kaltem und warmem Wasser; modern möbliert. Angenehme Aufenthaltsräume. Vollautomatische Kegelbahn. Fernsehen. Hauskapelle. Prachtvoller Garten. Eigenes Schwimmbad. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich bitte an die *Direktion*.

Tel. 085 65194

EINWOHNERGEMEINDE ZUG

Schulwesen — Stellenausschreibung

An den Schulen der Stadt Zug wird die Stelle eines

hauptamtlichen Gesanglehrers

ausgeschrieben.

Stellenantritt: Montag, 17. August 1964 od. nach Vereinbarung.
Jahresgehalt: Fr. 15 870.— bis Fr. 20 200.—, ab 16. Schuljahr Fr. 21 310.—, zuzüglich Familienzulage Fr. 733.— und Kinderzulage Fr. 433.—. Lehrerpensionskasse.

Inhaber eines Diploms für Schulgesang und Schulmusik mit pädagogischer und methodischer Erfahrung sind gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis zum 15. Juni 1964 dem Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, den 5. Mai 1964

Der Stadtrat von Zug

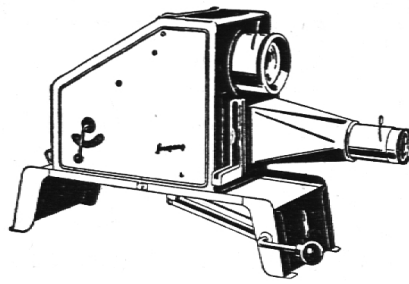
Ein ideales Geschenk

für Sammler und Liebhaber! Gold- und Silbermedaillen berühmter Musiker. Derzeit sind lieferbar Medaillen von Mozart, Beethoven, Lanner, Strauß und Verdi. Preis pro Medaille: Gold (22 Gramm Münzgold) sFr. 200.—, Silber (16 Gramm) sFr. 20.—. Sofortige Lieferung (bitte gewünschte Medaillen angeben!) bei Vorauszahlung (bar im Brief oder Postanweisung) durch Versand-Service, Wien XXI., Stammersdorferstraße 133.

Preissensation!

Achtzehn herrliche Opernschallplatten, alle zusammen nur sFr. 20.—, zwölf moderne Schlagerplatten sFr. 10.—, zwölf Platten Heimatklänge sFr. 10.—, zwölf Platten Marschmusik sFr. 10.—, sechzig verschiedene Schallplatten nur sFr. 50.—, alle fabrikenneu, 17 Zentimeter, 45 Umdrehungen, fehlerfrei, für jeden Plattenspieler. Versand ins Ausland nur gegen Vorauszahlung (internationale Postanweisung oder Bargeld im Brief), portofreie Lieferung.

Versand-Service, Wien XXI., Stammersdorferstraße 133, Österreich.



Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

GANZ & CO
BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73 *Zürich*

Stellenausschreibung

Auf den 17. August 1964 wird an unserer Handarbeitsschule die Stelle einer

Handarbeitslehrerin

frei. Gut ausgewiesene Bewerberinnen werden gebeten, ihre Anmeldungen mit den nötigen Ausweisen bis zum 31. Mai 1964 dem Schulrat Erstfeld einzureichen.

Erstfeld, 28. April 1964

Der Schulrat

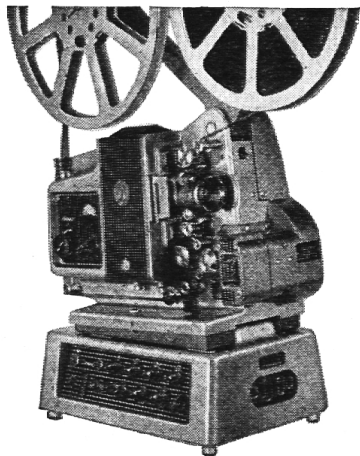
Leiter

mit pädagogischer Erfahrung und guten Französischkenntnissen werden gesucht für die Ferienkolonien für 12–15jährige Auslandschweizerkinder, Ende Juni bis Mitte Juli und Mitte August bis Anfang September.

Ehepaare werden bevorzugt. Eigene Kinder können unentgeltlich mitgebracht werden.

Auskünfte und Anmeldung: *Pro Juventute/Schweizerhilfe*, Seefeldstraße 8, Zürich 8/22, Telephon (051) 32 72 44.

Bauer



P 5

Der ideale 16-mm-Filmprojektor für den Schulbetrieb

Erstklassige Tonqualität, einfachste Bedienung.
Baukastensystem: Vom Stummprojektor auf fünf verschiedene Tonmodelle ausbaubar.

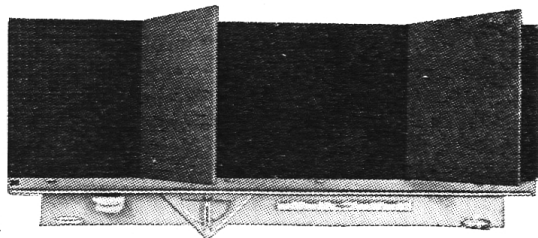
Generalvertretung für die Schweiz:

ERNO PHOTO AG ZÜRICH 7/44

Restelbergstraße 49

Zuger Schulwandtafeln in Aluminium

Zahlreiche Schulen haben sich für die Zuger Aluminiumtafel entschieden und schätzen die vielen Vorzüge:



unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei
weiches Schreiben, rasch trocknend
10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen

E. Knobel, Zug

Tel. (042) 4 22 38

Zuger Wandtafeln seit 1914

Bei Kopfw. Migräne,
In jeder Apotheke

Contra-Schmerz

DR. WILD & CO. BASEL

Zahnweh, Monatsschmerzen

es hilft!

JOSEF PIEPER

DAS VIERGESPAHN

KLUGHEIT GERECHTIGKEIT TAPFERKEIT MASS

Einmalige Sonderausgabe in der Reihe «Die Bücher der Neunzehn».

288 Seiten. Leinen DM 9,80.

Zum 60. Geburtstag von Josef Pieper am 4. Mai 1964 erscheinen seine berühmt gewordenen Traktate über die vier Kardinaltugenden in diesem Sammelband.

«Um die Mitte der dreißiger Jahre begann sich das Wirken von Josef Pieper auszubreiten. Es waren vor allem die männlichen, klaren, eine untadelhafte Haltung bezeugenden Schriften über die Tugenden, die Halt gaben und ein Ziel wiesen. Vom Theologischen her wurde das Menschenbild des liberalen Zeitalters angegriffen, überwunden. Es wurde die Tugend als die Verwirklichung des Guten gezeigt, also ein Streben vorgestellt, dessen tragender Wert nicht in der Mühe, in dem zu überwindenden Schweren, sondern im absoluten Guten selbst liegt, das zu erkennen die erste Aufgabe ist. Darum geht unter den Kardinaltugenden die Klugheit der Gerechtigkeit, der Tapferkeit und dem Maß voran. Diese Bücher hatten – und haben noch – eine geschichtliche Aufgabe: sie bereiten vor; sie helfen Menschen die innere Gestalt geben, in der sie das Feuer bestehen konnten.»

Reinhold Schneider

DAS WERK IN EINZELAUSGABEN

Muße und Kult – Glück und Kontemplation – Was heißt philosophieren? – Was heißt akademisch? – Zustimmung zur Welt – Über den Glauben – Über die Hoffnung – Traktat über die Klugheit – Über die Gerechtigkeit – Vom Sinn der Tapferkeit – Zucht und Maß – Über das christliche Menschenbild – Kleines Lesebuch von den Tugenden des menschlichen Herzens – Begeisterung und Göttlicher Wahnsinn – Über das Ende der Zeit – Über das Schweigen Goethes – «Scholastik» – Hinführung zu Thomas von Aquin – Kurze Auskunft über Thomas von Aquin – Unaustrinkbares Licht – Wahrheit der Dinge – Die Wirklichkeit und das Gute – Weistum, Dichtung, Sakrament – Tradition als Herausforderung – Christenfibell.

IM KÖSEL-VERLAG · MÜNCHEN

RORSCHACH - HEIDEN - BERGBAHN

Institut
Montana
Zugerberg

für Knaben
von 9 bis 19 Jahren



Ferienkurs: 13. Juli bis 22. August 1964

Vormittags Sprachen- und Nachhilfeunterricht, nachmittags Sport

Beginn des neuen Schuljahres: 9. September 1964

Primarschule – Gymnasium (alle Typen) – Handelsabteilung

Ideale Lage auf 1000 m Höhe zwischen Zürich und Luzern.

Nähere Auskunft und Prospekte durch den Direktor:

Dr. J. Ostermayer – Tel. Zug (042) 4 17 22.

Café Kränzlin

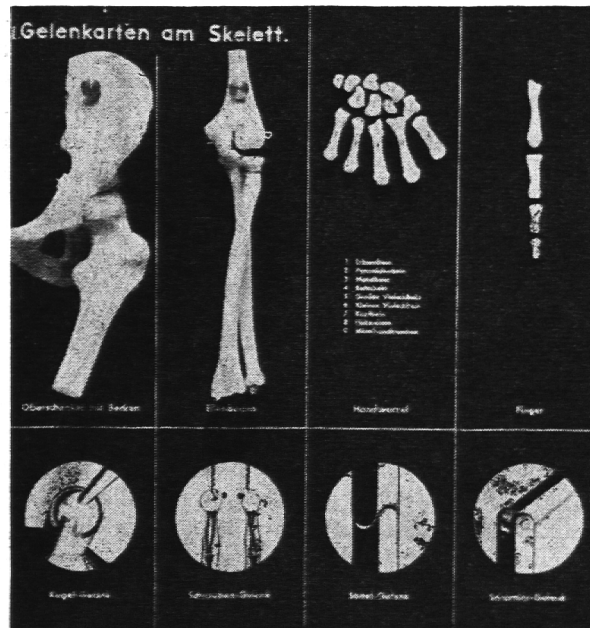


ST.GALLEN
AM UNIONPLATZ

Prima Patisserie, Glace, erstklassige kalte u. warme Küche, diverse Weine und Biere.

Familie H. Kränzlin

Tel. 22 36 84



Knochenmodelltafeln

1. Gelenkarten am Skelett
2. Knochenbau, Wachstum und Schnitte

Skelette künstliche, unzerbrechlich

Skelett-Teile

Anatomische Modelle und Tafeln

ERNST INGOLD & CO., Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telephon 063 / 5 11 03

Besucht das Schloß Burgdorf

Alte Burganlage

Historische Sammlung

Prächtige Aussicht

Eine interessante Sehenswürdigkeit ist ohne Zweifel das großartige

Panorama in Luzern am Löwenplatz

darstellend den Übertritt der französischen Ostarmee unter General Bourbaki an der Schweizer Grenze bei Verrières, eine Episode aus dem Deutsch-Französischen Kriege 1870/71.

– Meisterwerk der Malkunst von Le Castre. Tel. (041) 2 66 66

Unsere Schulreise

geht dieses Jahr mit der elektrischen

Waldenburgerbahn

ins Bülchen- und Pfäzwanggebiet und nach Langenbruck

Gott fährt mit!

In jedem Auto soll eine Autobibel sein.

Preis sFr. 20.–, Luxusausführung in Leder sFr. 30.–. Porto-freie Lieferung bei Vorkasse, sonst zuzüglich sFr. 5.– Nachnahmespesen. Bibel-Service, Wien XIII., Braunschweigasse 13–15, Österreich.

Hotel Stanserhorn-Kulm Stanserhorn

bei Luzern
1900 m ü. M.

Waren Sie mit Ihrer Schule schon auf dem Stanserhorn? In Verbindung mit einer Fahrt über den Vierwaldstättersee, eine der dankbarsten ein- oder zweitägigen Schulreisen. Sonnenaufgang und Sonnenuntergang auf dem Stanserhorn sind für Schüler ein grandioses Erlebnis. Das komfortable Hotel Stanserhorn-Kulm hat 80 Betten und ein Massnlager. Große Restaurationsräume und Terrasse. – Fahrpreis Stans-Stanserhorn retour 1. Stufe Fr. 3.—, 2. Stufe Fr. 4.—, Spezialprospekt für Schulen und Vereine.

Auskunft: **Direktion Stanserhorn-Bahn, Stans.** Telefon (041) 84 14 41

Seelisberg

ob Rütli

Drahtseilbahn ab Schiffstation Treib. Von Schulen, Vereinen und Gesellschaften bevorzugte Hotels mit Pensionspreisen ab Fr. 15.50. Verpflegung von Schulen zu jeder Tageszeit.

Hotel Waldegg-Montana. Großer Garten. Aussichts-Terrasse, geeignete Lokale, Zimmer mit fließendem Wasser.

Al. Truttmann-Müller, alt Lehrer · Telefon (043) 9 12 68

Hotel Pension Löwen. Schön gelegen, großer Saal für Schulen und Vereine. Alle Zimmer fließendes Wasser.

J. Baumann, Küchenchef · Telefon (043) 9 13 69

Hotel Waldhaus Rütli. Terrassen mit wundervollem Ausblick.

Zimmer mit fließendem Wasser, Pensionspreis ab Fr. 17,—

Familie G. Truttmann-Meyer, Besitzer · Telefon (043) 9 12 70



Uetliberg

Ideales Ziel für Gesellschaften und Schulen: Aussichtsreiche Höhenwanderungen.

Felsenegg

Wildpark Langenberg (Station Gontenbach): Größter, bestgepflegter Wildpark der Schweiz. 65 Hektaren, etwa 190 Tiere. – Spielgelegenheit für Kinder. – Eintritt frei.

Albhorn

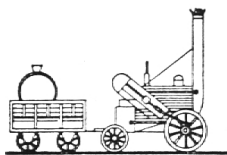
Sihlthal

Auskunft und Prospekte gratis durch Sihltalbahn, Postfach Zürich 39 oder Telefon 051/25 88 84.

Besucht das neue Burgenmuseum im Schloß Rapperswil

Schüler 40 Rp., Lehrer frei
Täglich geöffnet 9.30 bis 17 Uhr – Im Juli und August auch montags geöffnet

Verkehrshaus



Europas größtes und modernstes Verkehrsmuseum.

Entwicklung und Technik aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft.

Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise. Zahlreiche Demonstrationsmodelle.

Auskünfte Telefon 041 / 3 94 94

Luzern



der autofreie Sonnenbalkon
des Glarnerlandes

Schönstes Ziel für

Schul- und Vereins- ausflüge

Sesselbahn auf den
Gumen (1900 m)
mit diversen Wander-
möglichkeiten

Lohnende Höhenwanderung nach dem Oberblegisee mit Abstiegsmöglichkeiten nach Schwanden, Nidfurn und Luchsingen. Kollektivbillette sind ab allen Stationen erhältlich.

RIGI

Ihre Schulreise!

Am schnellsten über Arth-Goldau mit der *Arth-Rigi-Bahn*

Schönste Spazierwege – Wunderbare Aussicht auf Berge, Täler und Seen

Auskunft und Prospekte:

Arth-Rigi-Bahn, Goldau Telefon (041) 81 61 48

Luftseilbahn Lungern/Schönbühl

Herrliche Sonnenterrasse auf 2000 m

Mannigfache Höhenwanderungen. Einzigartiges Panorama. Neues Hotel mit Matratzenlager, Schulen I. Altersstufe Fr. 2.80, II. Altersstufe Fr. 4.— retour. Dir. Kollektiv-Billette ab allen Bahnstationen.

Auskunft: Büro Seilbahn, Tel. 041 / 85 64 65 oder 85 64 85

Natur- und Tierpark Goldau



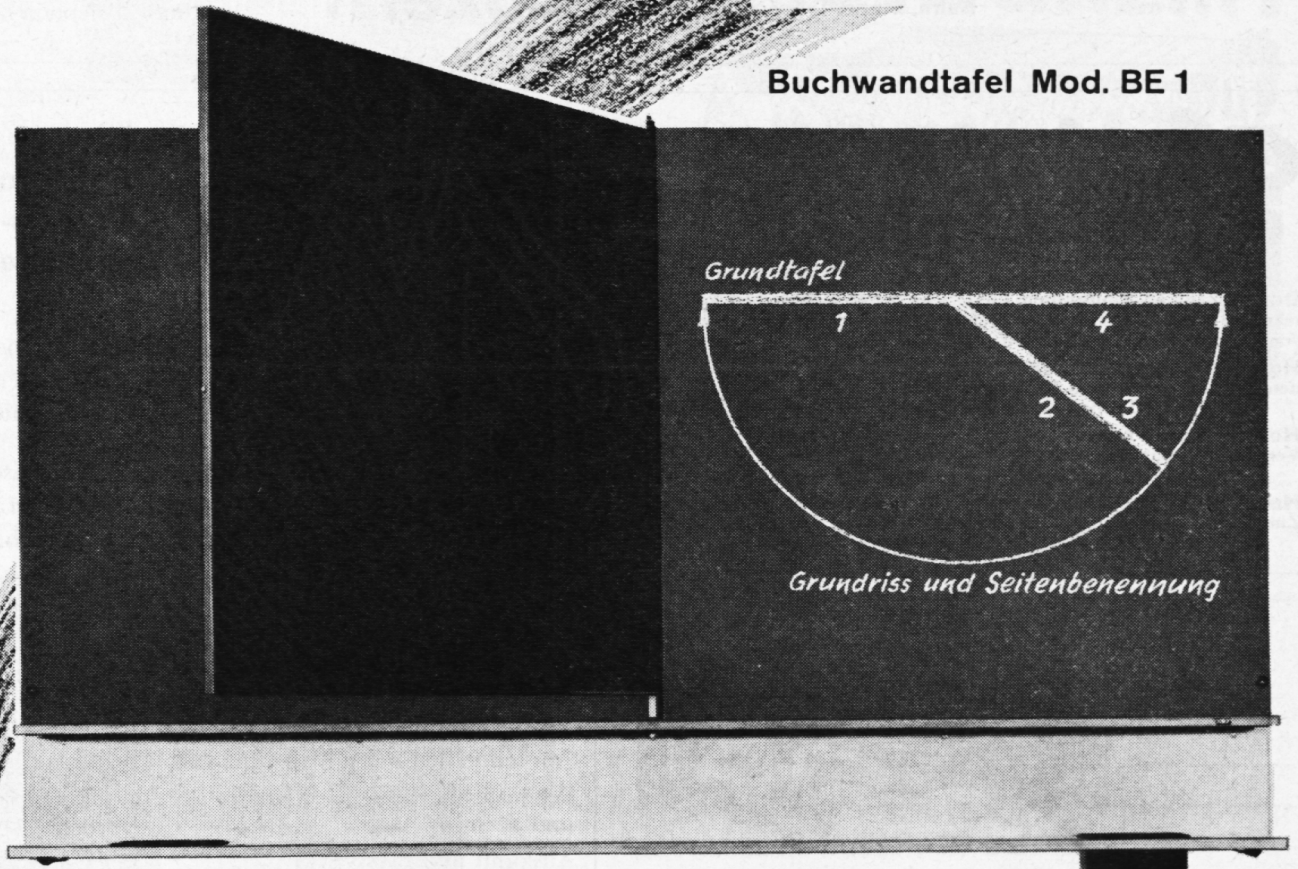
im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen
das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel

Verlangen Sie Prospekte – Telefon (041) 81 65 10

Die Rücklaufbremse

ist nicht sichtbar hinter der Wandtafel angebracht und doch leicht erreichbar. Durch einfaches Drehen an einem Knopf blockieren Sie die Wandtafel in der gewünschten Stellung. Ohne dass die Tafel zurückläuft können nun schwere Landkarten daran aufgehängt werden. Leichtes zurückdrehen des Knopfes löst die Bremse wieder. Unsere neuen Modelle sind ab Ende November 1963 mit Vorrichtung zum Einbau der Rücklaufbremse ausgestattet.

Buchwandtafel Mod. BE 1



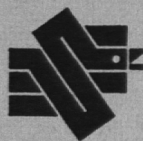
- Schreibfläche aus Asbest-Zement Marke «Eternit»
 - Eingebannter Dauerschreibbelag — haltbar eingebrannte Linien
 - Wasser- und säurebeständige Schreibfläche
 - Vertikal verschiebbar. Der Verstellmechanismus und die Führungsschienen sind hinter der Tafel nicht sichtbar angeordnet
 - Kreidebrett mit Ablegetablar und Rückwand, Kunststoffbelag, Eichenkante
 - Kratzfest — spiegelt nicht — angenehmes weiches Schreiben
 - Minimaler Unterhalt — keine Kosten für Neulackierung
 - Praktisch unbegrenzte Lebensdauer — 10 Jahre Garantie
 - Saubere Ausführung — moderne Form — günstiger Preis
- Wandtafelbremse auf Wunsch, ohne Preiszuschlag
- Ausführliche Dokumentation für Architekten — Referenzen

palor

Palor AG Niederurnen
in Weesen ☎ 058 - 3 53 66 / 67

Versichert — gesichert

Feuer
Diebstahl
Glasbruch
Wasserschaden
Maschinenbruch
Betriebsunterbrechung
Fahrzeugkasko
Krankenversicherung



Basler Feuer

Agenturen in allen größeren Ortschaften der Schweiz

Versicherungen nach Maß

Leben
Personalfürsorge
Volk
Unfall
Krankheit
Haftpflcht
Motorhaftpflcht
Kasko



Basler Leben

Basler Unfall

Unsere Mitarbeiter beraten Sie unverbindlich

Landschulwochen Herbstaufenthalte Skisportwochen

Als Besitzer oder Pächter von rund 30 Ferienheimen, können wir Ihnen bei guten Leistungen trotzdem günstige Preise einräumen:

Die Heime sind **speziell für Kinder und Jugendliche** eingerichtet, teilweise aber ohne weiteres auch für **Erwachsene** möglich. Keine Massenlager, Unterkunft mit Betten, überall Heizung und gute san. Anlagen, teilweise 2 Aufenthaltsräume.

Preise: Winter 1965: **Fr. 11.-** (Schüler und Leiter) alles eingeschlossen. Sommer auf Anfrage. **Im Januar, in der Vor- und Nachsaison: je nach Termin bis Fr. 2.- Rabatt.** Selbstkocher teilweise möglich.

Orte: Rona, Marmorera. Rueun, Sedrun, Savognin, Lenzerheide, Nähe Klosters, Bauen Uri, am Sihlsee, Stoos, Iberg, Saas-Grund und Umgebung, Bettmeralp, Täsch, Bellwald u.a.m. **Klassenarbeiten möglich.**

Bitte, telefonieren oder schreiben Sie uns. Wir senden gerne genaue **Unterlagen über Unterkunft, Essen, Orte usw.**

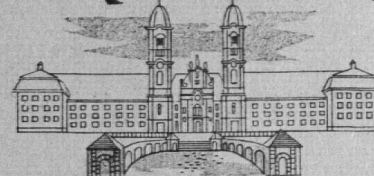


Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach 196, **Basel 2**
Tel. 061 / 38 49 50
Mo-Fr 8-12 und 14-17 Uhr

Genießen Sie die Ferienwoche in Einsiedeln

**12. bis 19. Juli
1964**

EINSIEDELN



Ferien im weltberühmten Wallfahrtsort!

Erholung am Gnadenort – Kulturelle Veranstaltungen im Fürstensaal – Organisierte Ausflüge

Orientierungen und Programme durch das Verkehrsbüro Einsiedeln (Tel. 055 / 6 15 10)

In 9. Auflage (16.-19. Tausend) erschien soeben:
Hans Ruckstuhl

200 Diktate

für das 3.-8. Schuljahr
112 Seiten. Steifgeheftet, Fr. 5.40

Die inhaltlich wieder erneuerte Sammlung wird eingeleitet durch methodische Winke eines erfahrenen Praktikers. Vom gleichen Verfasser erschien eine Sammlung von Kurzgeschichten zum Vorlesen und Nacherzählen *«Laßt uns reisen zu Narren und Weisen»*. Steifgeheftet Fr. 6.25, in Leinen Fr. 8.- *«Aufsatzunterricht»*, Grundlagen und Praxis, Fr. 3.65.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St. Gallen

Alder & Eisenhut AG Küsnacht-Zch.

Turn-, Sport- und Spielgeräte-
fabrik Tel. (051) 90 09 05

Fabrik **Ebnat-Kappel**

Sämtliche Geräte nach den
Vorschriften der neuen Turn-
schule

Direkter Versand ab Fabrik



Englisch in England

lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten
**ANGLO-CONTINENTAL
SCHOOL OF ENGLISH**
in Bournemouth (Südküste). Hauptkurse 3 bis 9
Monate; Spezialkurse 4 bis 10 Wochen; Ferien-
kurse Juli, August, September. Vorbereitung auf alle
öffentlichen Englisch-Prüfungen. Prospekte und
Auskunft kostenlos durch unsere Administration:
Sekretariat ACSE, Zürich 8 Seefeldstr. 45
Tel. 051 / 84 49 83 und 32 73 40, Telex 52 529



**schulmöbel
und
wandtafeln
so
fortschrittlich
wie
die schule**

H1 hunziker

**Hunziker Söhne
Schulmöbelfabrik AG
Thalwil (051) 920913**